

	<p>Objekt: Teich im Selketal, von Wilhelm Günther Bleichrodt, um 1820</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Handzeichnungen</p> <p>Inventarnummer: Hz 000594</p>
--	--

Beschreibung

Dargestellt ist ein von Birken und Erlen gerahmter Blick auf eine Wasserfläche, die auch am gegenüberliegenden Ufer dicht mit Bäumen bestanden ist. Die Stimmung ist vorherbstlich, wohl Anfang September. Der sorgfältig gepunktete Stil deutet auf einen Malerdilettanten, der hier mit Liebe und Hingabe die unterschiedliche Stofflichkeit von Laub, Rinde, Wasser und Gras darzustellen sucht.

Das Blatt ist alt auf braunem Bütten aufgeklebt und bezeichnet und signiert. Mi. u. "Teich im Selkethale" und re. u. "W. G. B." mit derselben braunen Tinte. Die Buchstaben "W. G. B." lassen sich als Wilhelm Günther Bleichrodt (1784-1857) Architekt in Bad Frankenhausen, der auch Ansichten fertigte und seine Abhandlungen mit Architekturdarstellungen illustrierte, deuten.

Die Zeichnung gelangte mit der Sammlung Bürger 2019 als Schenkung an die Schloß Wernigerode GmbH.

Grunddaten

Material/Technik:	Pinsel mit Wasserfarben und Feder über Bleistift auf Velin, alt auf Bütten geklebt und bezeichnet
Maße:	17,2 x 22,2 cm (Größe der Zeichnung)

Ereignisse

Gezeichnet	wann	
	wer	Wilhelm Günther Bleichrodt (1784-1857)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Selketal

Schlagworte

- Birke (Baum)
- Erle
- Harzansicht
- Teich
- Zeichnung